



Standort des Terrariums

- Schattig und ohne direkte Sonneneinstrahlung, das Becken wird **auf die mitgelieferte Wärmematte** gestellt, keinesfalls auf die Heizung.

Temperatur und Innenklima

- Die Schnecken benötigen 21 bis 28°C. Ist es kühler, erstarren sie, unter 12°C sterben sie. Die Tiere, auch nicht für kurze Zeit, sehr niedrigen Außentemperaturen aussetzen.
- Bei zu geringer Luftfeuchtigkeit, d.h. bereits ab unter 70%, vergraben sich die Schnecken im Boden, verschließen das Gehäuse mit einem dünnen Kalkdeckel und sind inaktiv.

Boden

- Die eingefüllte Erde ist ungedüngt und sterilisiert. Deshalb: **Keine neue Erde, Steine, Äste oder Ähnliches einbringen!**
- Der Boden muss **täglich** bei der Reinigung (**auch am Wochenende!**) komplett befeuchtet werden (=Mürbeteig konsistenz). **Vorsicht! Der Erdboden darf nicht zum Sumpf, aber auch nicht pulverig werden!** Am besten mit einem Löffel durchrühren und überprüfen
- Eine kleine Glasplatte auf einer Deckelhälfte hilft, das Terrarium feucht zu halten.

Futter

- Gurke, Möhre, Zucchini, Rettich, Banane, Apfel oder Birne müssen zu **langen, flachen Scheiben, nicht zu Stückchen** zerschnitten werden, da die Schnecken auf dem Futter sitzen. Sie mögen auch Salat, Endivien oder Löwenzahn,.
- Die Schnecken sollten abwechslungsreich gefüttert werden, Obst jedoch nur in Maßen bekommen. **Vermeiden Sie Kohl, Zwiebeln, Apfelsine und Ähnliches.**
- Der Kalk (Sepiaschale) ist wichtig für den Gehäusaufbau (weiche Seite nach oben).

Reinigung

- Größte Sauberkeit ist für die Schneckengesundheit Voraussetzung! Kotstränge und Futterreste müssen beim täglichen Anfeuchten des Bodens entfernt werden. Kleine im Boden oder am Obst lebende Insekten, die sich oft einstellen, schaden nicht.

Handhabung

- Es ist empfehlenswert, die Glasplatten in warmem Wasser zu spülen, bevor die Schnecke erstmals zur Beobachtung darauf gesetzt wird.
- Die Schnecken niemals am Gehäuse hochziehen, sondern einen Finger vorn unter die Sohle schieben und sie langsam vom Untergrund ablösen. Auf Glas lassen sie sich leicht seitlich schieben.
- Ein Riss im Gehäuse nach einem Stoß oder Herunterfallen kann wegen Infektionsgefahr und zerstörter Atmungsfähigkeit tödlich sein!.

Hilfe

Ausführliche Informationen und Beratung auch bei Problemen mit den Tieren im Schulbiologiezentrum und in der Arbeitshilfe 15.13 oder im Internet unter www.schulbiologiezentrum.info